

SV Erlbach - TaF U17 3:2 (3:2)

TaF U17 verabschiedet sich mit 2. Niederlage in die Winterpause

(hs/npa) Am Freitag verloren die Glonntaler Jungs ihr zweites Spiel in Folge und damit auch den Anschluss an die Spitze.

In der 1. Halbzeit spielte man wie schon gegen Milbertshofen ohne Aggressivität und ließ dem Gegner viel zu viele Räume.

Das 1:0 fiel nach einem unnötig verursachten Eckball, der nur zur nochmaligen Ecke geklärt werden konnte. Beim zweiten Versuch der Gastgeber stand dann Spielbauer mutterseelenallein am Elfmeterpunkt und konnte ungehindert (und sehenswert) einköpfen.

Den Ausgleich fünf Minuten später erzielte Philip Gadletz, als er den Ball nach einem sehr schönen Zuspiel von Oliver Wargalla knapp unter die Latte setzte.

Nach 23. Minuten traf Erlbach mit einem Weitschuss nur die Latte – Torwart Bieber wäre machtlos gewesen. Und fünf Minuten darauf dann das zu diesem Zeitpunkt verdiente 2:1, als der Rechtsaußen aus Erlbach leicht und locker zwei Glonntaler stehen ließ, nach innen flankte, Raphael Breuer seinen Rettungsversuch genau in die Beine von (wieder) Spielbauer spielte, der dann nur noch einschieben musste.

Kurz darauf gleich wieder der Ausgleich, wieder durch Gadletz, diesmal nach Steilpass von Breuer. Ein tolles Tor.

Aber irgendwie ist zurzeit der Wurm drin. Die Mannschaft ist plötzlich nervös am Ball, alle wirken sehr unsicher und so fing man sich – wieder nach einer Ecke – noch kurz vor dem Halbzeitpfiff das 3:2 ein. Der Rückstand zur Halbzeitpause ging in Ordnung.

Nach klaren Worten des Trainergespanns Scherer/Heiß in der Kabine, hielt die Mannschaft jetzt endlich auch dagegen und gewann immer mehr Zweikämpfe. Aber auch die Erlbacher standen da nicht zurück und konnten sich mit dem sehr agilen Spielbauer immer wieder aus der Umklammerung befreien.

Die U17 hatte in der 2. Hälfte drei gute Chancen, vergab diese aber leider. Zweimal vergab Olli Wargalla und bei der Hereingabe

von Felix Matulla, kurz vor Schluss kam er auch noch einen Schritt zu spät.

Ein Unentschieden wäre aufgrund der 2. Halbzeit, in der die Mannschaft eine kämpferisch gute Leistung brachte, verdient gewesen.

Aber 40 Minuten guter Fußball reichen halt in einer BOL nicht aus, auch wenn diese nicht das Niveau der Vorjahre hat.

Am Ende sei noch das besonnene Verhalten der Glonntaler Spieler und Zuschauer auf das nicht immer sehr faire Verhalten der Gastgeber auf und neben dem Platz erwähnt, das auch dem Schiedsrichter seine Aufgabe bei schwierigen Rahmenbedingungen (schwerer Boden bei strömendem Regen und unter Flutlicht) nicht unbedingt leichter machte.

"Wir müssen uns nach der Winterpause wieder wesentlich mehr konzentrieren und eine bessere Einstellung zum Spiel finden, als in den letzten beiden Spielen. Denn man darf eines nicht vergessen: der Vorsprung vor den Abstiegsplätzen ist nicht sehr groß!" Diesen Worten von Coach Herbert Scherer ist nichts weiter hinzuzufügen.

Aufgebot Glonntal: Daniel Bieber, Philip Heiß, Raphael Breuer, Jakob Burghart, Alexander Horst, Felix Rippl (30. Baris Özdemir), Philip Gadletz, Tobias Pontow (Julian Hagitte), Simon Steinbauer (50. Antonio Ziemann), Oliver Wargalla, Felix Matulla.

Aufgebot Erlbach: Kemper, Fisch, Kober, Marehner, Kellhuber, Hajzeri, Bsclangaul, Spielbauer, Neder (70. Joachimbauer), Kraus, Maier (62. Konrad).

Tore:

1:0 (5. Min.) Spielbauer (Kraus)
1:1 (11. Min.) Gadletz (Wargalla)
2:1 (29. Min.) Spielbauer
2:2 (32. Min.) Gadletz (Breuer)
3:2 (40. Min.) Kelhuber

Gelbe Karte: Özdemir (38.)

Zuschauer: 55